

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag 12. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es im Tagesverlauf zu Bewölkungsverdichtung und anschließendem Störungseinfluß. Bei mäßigen bis starken Südwinden liegt die Nullgradgrenze untertags bei 2500m.

Die Schneedecke hat sich durch die nächtliche Abkühlung oberflächlich weiter verfestigt. Durch die intensive Sonneneinstrahlung und die Tageserwärmung muß auf höher gelegenen Verkehrsverbindungen ab den Mittagsstunden mit einer örtlich mäßigen Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen gerechnet werden.

In den Tourengebieten sind am Vormittag gute Firnverhältnisse anzutreffen. Bei stärkerer tageszeitlich bedingter Aufweichung der Schneedecke ist jedoch in den Lagen unterhalb ca 2200m und extremen Sonnenhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	19 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	33 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSW	19 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	S	13 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSW	22 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +2 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr